Bestwerte in weltweiten Crashtests beweisen: Volvo führend bei automobiler Sicherheit

Bestwerte in weltweiten Crashtests beweisen: Volvo führend bei automobiler Sicherheit

Hervorragende Ergebnisse in den vergangenen zwölf Monaten
Top Safety Pick+ für Volvo S60 und Volvo XC60
Fünf Sterne im Euro NCAP für Volvo V40 und Volvo V60 Plug-in-Hybrid
Volvo verfolgt ein ehrgeiziges Ziel: Spätestens im Jahr 2020 soll kein Insasse eines neuen Volvo Modells mehr tödliche oder schwere Verletzungen erleiden. Die regelmäßigen Bestwerte in Crashtests auf der ganzen Welt belegen eindrucksvoll, dass der schwedische Premium-Hersteller auf einem guten Weg ist. Dank hohen Sicherheitsstandards und zahlreicher Fahrer-Assistenzsysteme erhielten beispielsweise der Volvo S60 und der Volvo XC60 in den USA die renommierte "Top Safety Pick+"-Auszeichnung, während der neue Volvo V40 im Sommer 2012 als Bester seiner Klasse mit fünf Sternen im Euro NCAP-Crashtest glänzte.
Der Volvo V60 Plug-in-Hybrid erzielte bei der europäischen Crashtest-Variante ebenfalls fünf Sterne. Die Höchstwertung für ein Fahrzeug mit Elektromotor zeigt eindrucksvoll, dass der alternative Antrieb keine Sicherheitsnachteile gegenüber konventionell angetriebenen Modellen mit sich bringt.
"Die hervorragenden Resultate in den vergangenen zwölf Monaten unterstreichen unsere weltweite Vorreiterrolle bei der automobilen Sicherheit. Mehrere Studien belegen, dass unsere kollisionsvermeidenden Systeme das Unfallrisiko im Straßenverkehr deutlich minimieren. Durch die ständige Einführung neuer Präventions- und Schutzsysteme steuern wir kontinuierlich auf unser Ziel zu, dass 2020 kein Insasse eines Volvo Modells mehr verletzt wird", erläutert Professor Lotta Jakobsson, Senior Technical Specialist Safety im Volvo Sicherheitszentrum.
Unabhängige Prüfinstitute und Versicherungen haben das hohe Sicherheitsniveau der Volvo Modelle in den vergangenen zwölf Monaten immer wieder bestätigt:
Fünf Sterne für den Volvo V40
Der neue Volvo V40 erzielte 2012 auf Anhieb fünf Sterne im Sicherheitsranking von Euro NCAP. Mit dem höchsten bisher vergebenen Resultat war der kompakte Schwede auch das beste Modell in der hart umkämpften Kompaktklasse. Der Volvo V40 mit serienmäßigem und erstem Fußgänger-Airbag der Welt markierte mit 88 Prozent aller möglichen Punkte zudem einen neuen Höchstwert beim Fußgängerschutz.
Auch beim australischen Pendant zum Euro NCAP, dem Australasian New Car Assesment Program (ANCAP), erreichte der Volvo V40 trotz noch strengerer Kriterien ebenfalls alle fünf Sterne. Mit Hinweis auf den hervorragenden Fußgängerschutz bezeichneten die Tester das schwedische Modell sogar als "herausragendes Fahrzeug im aktuellen Ranking".
Volvo S60 und XC60 erhalten "Top Safety Pick+"
Das renommierte Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) aus den USA hat den Volvo S60 und den Volvo XC60 mit dem "Top Safety Pick+" ausgezeichnet. Beide Modelle sind zwei von nur 18 Fahrzeugen, die das begehrte "+"-Rating bekommen haben. Für diese Bewertung muss ein Auto neben den gängigen Crashtests gute Ergebnisse im neuen "Small Overlap Test" erzielen, einem verschärften Frontal-Zusammenstoß, bei dem die Fahrzeuge mit sehr geringer Überlappung (25 Prozent) und einer Geschwindigkeit von 64 km/h auf ein starres Hindernis treffen. Solche Unfälle kommen in der Praxis recht häufig vor. Sowohl der Volvo S60 als auch der Volvo XC60 meisterten diese Aufgabe mit Bravour und der Höchstpunktzahl.
Neben den beiden Modellen erhielten 2013 auch der Volvo C30, der Volvo S80 und der Volvo XC90 einen "Top Safety Pick" vom IIHS.
Volvo S60 mit Top-Resultat in den USA
Der Volvo S60 konnte darüber hinaus als erstes Fahrzeug den Bestwert im Fünf-Sterne-Rating der US-Verkehrssicherheitsbehörde National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) erzielen. Das als US NCAP bekannte Ranking setzt sich aus drei verschiedenen Crashtests zusammen, die das schwedische Mittelklasse-Modell als einziges Auto mit fünf Sternen absolviert hat.
Volvo City Safety reduziert Unfälle deutlich
Das serienmäßige, bis 50 km/h aktive Volvo City Safety System hilft, Unfälle bei geringer Geschwindigkeit zu vermeiden oder zumindest die Folgen deutlich abzuschwächen - zum Beispiel im Stop-und-Go-Verkehr. Die Effektivität des preisgekrönten Fahrer-Assistenzsystems bestätigte das US-Institut IIHS ebenso wie die schwedische Versicherung Volvia, wonach Volvo Fahrzeuge mit dem serienmäßigen City Safety System rund 23 Prozent weniger Auffahrunfälle verursachen als Autos ohne Notbremsassistent. Laut einer Studie des britischen Chauffeursservice Tristar Worldwide reduzieren sich die Unfallzahlen sogar um 28 Prozent.
Weitere Entwicklungen erhöhen Sicherheitsniveau
Um seine Vorreiterrolle zu halten und auszubauen, entwickelt Volvo konsequent Systeme, um noch mehr Sicherheit zu bieten. Auf dem Genfer Automobilsalon stellte der schwedische Premium-Hersteller eine Fahrradfahrer-Erkennung vor, die auf dem Notbremsassistenten mit Fußgänger-Erkennung aufbaut. Sie registriert Radfahrer, die in der Fahrspur pendeln oder ausscheren, und bremst das Fahrzeug ab, wenn eine Kollision droht. Dadurch können Unfälle vermieden oder zumindest deren Schwere gemildert werden. Die Fahrradfahrer-Erkennung ist ab Produktion Mai 2013 für die Baureihen Volvo V40, Volvo S60, Volvo V60, Volvo XC60, Volvo V70, Volvo XC70 und Volvo S80 verfügbar.

Volvo Car Germany GmbH
Ringstraße 38-44
50996 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0)221 9393-0
Telefax: +49 (0)221 9393-155
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=527991" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage